



BadeWelten
DIE BADARCHITEKTEN



HILFSPROJEKT «TRINKWASSERANLAGE FÜR KIDS OF AFRICA»

www.badewelten.ch

PROJEKT-DOSSIER



Weitere Informationen:

www.kids-of-africa.com sowie im Archiv von SRF, Sendung «Reporter» mit dem Titel «Der Wohltäter» (Erstausstrahlung 14. September 2014).

Als Genossenschaftsmitglieder von BadeWelten stehen wir täglich in einem interessanten Berufsumfeld vor spannenden Herausforderungen. Dabei sind viele Dinge in unserem Alltag selbstverständlich. Wie beispielsweise sauberes Wasser, das uns in bester Qualität jederzeit ins Haus geliefert wird.

Wir sind kürzlich auf eine Organisation gestossen, bei der ganz vieles nicht selbstverständlich ist – auch sauberes Trinkwasser nicht. Spontan beschloss der Vorstand BadeWelten, den «Kids of Africa» ihre Unterstützung anzubieten. Wir möchten die Wasseranlage des Kinderdorfes erneuern. Um Ihre Unterstützung für dieses Projekt zu gewinnen, haben wir vorliegendes Dossier geschaffen.



Wer ist «Kids of Africa»?

«Kids of Africa» ist ein Kinderdorf für rund hundert Waisenkinder. Es liegt eine Stunde ausserhalb Kampalas, der Hauptstadt von Uganda. Uganda liegt in Ostafrika und ist mit seinen 36 Millionen Einwohnern eines der ärmsten und demographisch am schnellsten wachsenden Länder der Welt. Im Durchschnitt leben in jeder Familie acht Kinder. Die kurze Lebenserwartung von 42 Jahren und die vielen Kinder erklären das enorm tiefe landesweite Durchschnittsalter von 15 Jahren. Das Land ist zwar seit vielen Jahrzehnten politisch stabil. Viele Kinder wachsen jedoch als Waisen auf. AIDS und Malaria sind nur einige Ursachen für die tragischen Umstände.

Das vor über 10 Jahren von Dr. Burkhard Varnholt gegründete Kinderdorf bietet Kindern rasche Nothilfe, ein Zuhause und eine lebenspraktische Aus- und Schulbildung. Getragen wird Kids of Africa von einem kleinen Schweizer Verein, dessen Mitglieder alle ehrenamtlich und unentgeltlich arbeiten. Vor Ort wird das Kinderdorf und die angegliederte Schule von einem einheimischen Team unter der Führung eines dänischen Ehepaares geleitet. Die Organisation funktioniert direkt und unbürokratisch. Das Team ist klein, aber mit grosser Erfahrung. So wird sichergestellt, dass jede Spende da ankommt, wo sie am meisten bewirkt: bei den «Kids of Africa».

WARUM EINE NEUE TRINKWASSERANLAGE?



Die Idee zu diesem Projekt ist zufällig entstanden. Wir erfuhren durch ein BadeWelten Mitglied im Rahmen einer Spendenaktion für die Sanierung der Wohnhäuser von Kids of Africa. Dabei stellte sich heraus, dass auch die sanitären Einrichtungen in schlechtem Zustand sind, insbesondere die Trinkwasseranlage. Öffnet man die Leitungen, fließt zuerst lange nur rostgefärbtes und schmutziges Wasser. Aber auch nur, wenn die Wasserpumpe überhaupt erst mit Energie versorgt wird. Strom gibt es meist nur über wenige Stunden am Tag. Ironischerweise liegt das Kinderdorf in Sichtweite des Victoriasees. Trotzdem ist sauberes Wasser Mangelware. Wasserproben wurden in der Schweiz analysiert und das Resultat zeigte starke Verunreinigungen bereits ab Quelle.

Meist fließt bloss rostiges, verschmutztes Wasser. Wenn die Pumpe denn überhaupt funktioniert.

Da die Versorgung mit Trinkwasser zu den täglichen Kernaufgaben unserer BadeWelten Mitglieder gehört, haben wir uns die Situation vor Ort angeschaut. Ein erfahrenes, zweiköpfiges Team unserer BadeWelten Genossenschaft hat das Projekt im 2014 in Uganda besucht, um eine Bestandsaufnahme vorzunehmen und die Bedürfnisse abzuklären.



WIE WIRD DAS PROJEKT REALISIERT?

Für die Montage vor Ort wird eine Gruppe von 6–8 Lehrlingen in der Ausbildung zum Sanitärinstallateur aus unseren Schweizer Betrieben zusammengestellt. Sie werden von den zwei Fachpersonen angeleitet, die bereits vor Ort die Bestandsaufnahme vorgenommen haben. Im Team dabei ist ausserdem ein Elektromonteur. Zusammen reisen sie für ca. 8–10 Tage nach Uganda. Zur Unterstützung wie auch zum Know-how Transfer vor Ort werden ugandische Sanitärfachleute hinzugezogen. Gemeinsam wird die erste Phase des Projekts im Frühling / Sommer 2015 realisiert.

Das gesamte Team wird während des Dauer des Projekts im Kinderdorf logieren. Für ihre Verpflegung, Sicherheit und Gesundheit ist das Management vor Ort zuständig. Uganda ist ansonsten ein politisch stabiles und sicheres Land. Reisen nach Uganda sind problemlos.

FÜR EINE ERSTE PHASE SIND FOLGENDE MASSNAHMEN GEPLANT:

- Austausch der Wasserpumpe an der Wasserfassung
- Installation eines Wasserfilters der Firma Katadyn
- Versorgung der Anlage mit einem Notstrom Aggregat
- Erneuerung der Leitungen zur Zisterne und Filteranlage
- Erneuerung der wichtigsten Bereiche im Wasserverteilungsnetz





WAS WIRD ZUR REALISIERUNG BENÖTIGT?

Für die Ausführung wurden die einzelnen Komponenten in der Schweiz eingekauft, vormontiert und per Container nach Uganda verschifft. Das Material ist grösstenteils bereits von den Projektbeteiligten und von der Genossenschaft vorfinanziert worden.

Wir sind nun auf der Suche nach direkter finanzieller Unterstützung, um die Aufwände für diese erste Phase zu decken und um idealerweise auch die Basis für die nächste Phase zu legen. Dabei geht es um die Erneuerung der sanitären Anlagen in der zentralen Küche, den einzelnen Häusern und der Schule.

Wir sind auf Ihre rasche und unbürokratische Hilfe angewiesen. Möchten Sie oder Ihr Unternehmen im Rahmen dieses Projekts namentlich in der Kommunikation erwähnt werden, kann Ihren Wünschen gerne entsprochen werden. Auf Ihren Wunsch versorgen wir Sie auch regelmässig mit Berichten vor Ort.

WIE WIRD DAS PROJEKT BEGLEITET?

Fachlich wird das Projekt von Walter Kaufmann, Kaufmann Spengerei + Sanitär AG und Christoph Gesson, Ospelt Haustechnik AG begleitet. Sie sind für die gesamte Planung, Koordination und Ausführung zuständig. Herr Gesson verfügt ausserdem über langjährige Afrika-Erfahrung. Sie werden von den Mitgliedern des Schweizer Vereins «Kids of Africa» beratend unterstützt.

Die Gruppe wird medial begleitet von einem Mitarbeiter der Kommunikationsagentur, die das Hilfsprojekt seit vielen Jahren teilweise ehrenamtlich unterstützt. Den Projekt-Donatoren und -Spendern wird eine Pressemappe mit Text- und Bildmaterial zur Verfügung gestellt, die sie für ihre eigene Kommunikation einsetzen können. Auf der Website von Kids of Africa wird ebenfalls laufend über den Projektverlauf berichtet.

In einer zweiten Phase werden dann die Anlagen in der Küche, im Schulhaus und den einzelnen Häusern erneuert.

IHRE UNTERSTÜTZUNG WIRD FÜR FOLGENDE AUFWENDUNGEN EINGESETZT:

- Reisekosten der Projektbeteiligten nach Uganda
- Kauf von Pumpe, Filter, Notstromaggregat und weiteres Material
- Transportkosten für Container von der Schweiz nach Uganda

UNSER SPENDENKONTO

BADEWELTEN GENOSSENSCHAFT, ROTKREUZ

CREDIT SUISSE, 9001 ST. GALLEN

IBAN: CH19 0483 5002 3929 4100 4

BadeWelten

DIE BADARCHITEKTEN



**FÜR WEITERE FRAGEN STEHT IHNEN UNSER
BADEWELTEN MITGLIED HERR WALTER KAUFMANN
ZUR VERFÜGUNG.**

WALTER KAUFMANN, Geschäftsführer
Kaufmann, Spenglerei + Sanitär AG

Im Hanselmaa 6, 8132 Egg b. Zürich
Telefon: 044 986 29 00, Fax: 044 986 29 01
www.kaufmann-egg.ch, w.kaufmann@kaufmann-egg.ch

Informationen zum Kinderdorf: www.kids-of-africa.com
